STADT BORNHEIM

3. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Bornheim

A. Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB

Die Frühzeitige Beteiligung erfolgte in der Zeit vom 29.08.2013 bis 25.09.2013.

Von Seiten der Öffentlichkeit gingen während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan 3 Stellungnahmen ein. Die Inhalte der Stellungnahmen sowie die im Rahmen der Einwohnerversammlung geäußerten Anregungen und Bedenken wurden nachfolgend thematisch zusammengefasst. Die Stellungnahmen der Stadt Bornheim werden jeweils darunter aufgeführt.

Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

1. Höhe des geplanten Neubaus des Wohnstift Beethoven

Die Geschossigkeit des geplanten Gebäudes wurde als zu hoch kritisiert. Es wurde angeregt, dem Gebäude eine größere Grundfläche zu geben und dafür auf ein Geschoss zu verzichten.

Stellungnahme der Stadt Bornheim

Die Stellungnahmen beziehen sich nicht auf die Festsetzungen des Flächennutzungsplanes und die Höhe von Gebäuden lässt sich im Flächennutzungsplan nicht regeln.

Beschlussentwurf:

Kenntnisnahme

2. Lage des geplanten Gebäudes des Seniorenwohnheims / Verschattung

Bemängelt wurde die Nähe des geplanten Pflegecampus des Wohnstift Beethoven zur vorhandenen Bebauung an der Karthäuserstraße sowie die Überlegung, statt des geplanten Winkelbaus einen Gebäuderiegel parallel zum Bachbegleitweg zu errichten. Entsprechend wurde auch die Befürchtung geäußert, dass durch die Nähe des Gebäudes zur vorhandenen Wohnbebauung an der Karthäuserstraße die Privatgärten verschattet werden könnten.

Stellungnahme der Stadt Bornheim

Die Stellungnahmen beziehen sich nicht auf die Festsetzungen des Flächennutzungsplanes und die Lage von Gebäuden lässt sich im Flächennutzungsplan nicht regeln.

Beschlussentwurf:

Kenntnisnahme

3. Verzicht auf den geplanten Weg zwischen Kindergarten und Pflegecampus

Seitens der Bürger wurde kritisiert, dass ein Weg angelegt werden soll zwischen geplantem Kindergarten und geplanten Seniorenwohnheim, obwohl 100 Meter weiter der Bachbegleitweg ohnehin auf die Königstraße mündet. Dies wäre Verschwendung von Grund und Boden und würde Kosten erzeugen für den Bau und die Unterhaltung eines Weges, der zwischen zwei höheren Einfriedungen sowieso unattraktiv wäre.

Stellungnahme der Stadt Bornheim

Die Stellungnahmen beziehen sich nicht auf die Festsetzungen des Flächennutzungsplanes.

Beschlussentwurf:

Kenntnisnahme

4. Böschung zur Grundstücksgrenze Königstraße / Bewuchs an den Grundstücksgrenzen

Die Bürger äußerten die Befürchtung, dass im Zuge der geplanten Baumaßnahmen die Böschung zur Königstraße abgetragen und die Bepflanzung auf der genannten Böschung sowie im Bereich des Bachbegleitweges entfernt werden könnte.

Stellungnahme der Stadt Bornheim

Die Stellungnahmen beziehen sich nicht auf die Festsetzungen des Flächennutzungsplanes.

Beschlussentwurf:

Kenntnisnahme

5. Problematik fehlender Stellplätze des Seniorenwohnheims am Siefenfeldchen / Forderung zur Schaffung zusätzlicher Stellplätze im Bereich des Neubaus

Im Zusammenhang mit dem schon existierenden Seniorenwohnheim am Siefenfeldchen wurde bemängelt, dass die Einrichtung nicht über ausreichend Stellplätze für die Mitarbeiter verfügt, so dass auf den angrenzenden Straßen Parkdruck durch die geparkten Fahrzeuge der Mitarbeiter entsteht.

Stellungnahme der Stadt Bornheim

Die Stellungnahmen beziehen sich nicht auf die Festsetzungen des Flächennutzungsplanes.

Beschlussentwurf:

Kenntnisnahme

B. Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

- 1. Rhein-Main-Rohrleitungstransportgesellschaft mbH, Postfach 501740, 50977 Köln
Schreiben vom 23.08.2013**

Stellungnahme Stadt Bornheim:

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

Beschlussentwurf:

Kenntnisnahme

- 2. Vodafone GmbH, Postfach 100709, 40878 Ratingen
Schreiben vom 28.08.2013**

Stellungnahme Stadt Bornheim:

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

Beschlussentwurf:

Kenntnisnahme

3. **PLEdoc GmbH, Postfach 120255, 45312 Essen
Schreiben vom 28.08.2013**

Stellungnahme Stadt Bornheim:

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

Beschlussentwurf:

Kenntnisnahme

4. **Stadtbetrieb Bornheim, Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim
Schreiben vom 29.08.2013**

Stellungnahme der Stadt Bornheim

Die Stellungnahmen beziehen sich nicht auf die Festsetzungen des Flächennutzungsplanes.

Beschlussentwurf:

Kenntnisnahme

5. **netcologne GmbH für Telekommunikation, Am Coloneum 9, 50829 Köln
Schreiben vom 29.08.2013**

Stellungnahme Stadt Bornheim:

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

Beschlussentwurf:

Kenntnisnahme

6. **Bezirksregierung Düsseldorf, Kampfmittelbeseitigungsdienst NRW – Rheinland,
Dienstgebäude Mündelheimer Weg 51, 40472 Düsseldorf
Schreiben vom 29.08.2013**

Stellungnahme der Stadt Bornheim

Die Stellungnahmen beziehen sich nicht auf die Festsetzungen des Flächennutzungsplanes.

Beschlussentwurf:

Kenntnisnahme

7. **Interoute Germany GmbH, Albert-Einstein-Ring 5, 14532 Kleinmachnow
Schreiben vom 30.08.2013**

Stellungnahme Stadt Bornheim:

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

Beschlussentwurf:

Kenntnisnahme

8. **ARS GmbH, Josef-Kitz-Str. 5, 53840 Troisdorf
Schreiben vom 03.09.2013**

Stellungnahme der Stadt Bornheim

Die Stellungnahmen beziehen sich nicht auf die Festsetzungen des Flächennutzungsplanes.

Beschlussentwurf:

Kenntnisnahme

9. **Unitymedia NRW GmbH, Postfach 102028, 34020 Kassel
Schreiben vom 09.09.2013**

Stellungnahme Stadt Bornheim:

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

Beschlussentwurf:

Kenntnisnahme

10. **Polizeipräsidium Bonn, Direktion Verkehr, Königswinterer Straße 500, 53227
Bonn-Ramersdorf
Schreiben vom 13.09.2013**

Stellungnahme Stadt Bornheim:

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

Beschlussentwurf:

Kenntnisnahme

11. **Kabel Deutschland, Zurmaiener Str. 175, 54292 Trier
Schreiben vom 17.09.2013**

Stellungnahme Stadt Bornheim:

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

Beschlussentwurf:

Kenntnisnahme

12. **Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG, Postfach 1146, 53861 Euskirchen
Schreiben vom 24.09.2013**

Stellungnahme Stadt Bornheim:

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

Beschlussentwurf:

Kenntnisnahme

13. **Rhein–Sieg–Kreis, Der Landrat, Postfach 15 51, 53705 Siegburg
Schreiben vom 24.09.2013**

Stellungnahme der Stadt Bornheim

Die Stellungnahmen beziehen sich nicht auf die Festsetzungen des Flächennutzungsplanes.

Beschlussentwurf:

Kenntnisnahme

14. **Wasserverband Südliches Vorgebirge; Schreiben vom 01.10.2013**

Stellungnahme der Stadt Bornheim

Die Stellungnahmen beziehen sich nicht auf die Festsetzungen des Flächennutzungsplanes.

Beschlussentwurf:

Kenntnisnahme